



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der senatorischen Dienststelle
der Senatorin für Kinder und Bildung

Hausinterne Ausschreibung

Informationsschreiben Nr.47/2017

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 23.03.2017

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist in der Abteilungsleitung 3 – Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
Besoldungsgruppe A 13 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenarbeitszeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

Geschäftsführung für die Abteilung 3 und Projektaufgaben

- Koordinierung und Controlling von Aufträgen
- Klärung und Auswertung von Sachverhalten für die Abteilungsleitung
- Terminkoordination
- Vorbereitung, Dokumentation und Auswertung von Besprechungen
- Angelegenheiten der räumlichen Ressourcen der Abteilung
- Übernahme von Projektaufgaben:
 - Entwicklung einer Struktur für Geschäftsführungsaufgaben in der Abteilung
 - Mitwirkung bei den Projekten zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit
- Koordinierung Beschwerdemanagement
- Besondere Aufgaben der Abteilung
- Projektarbeit

Im Zuge der Neuorganisation des Ressorts kann sich die Aufgabenbeschreibung aufgrund organisatorischer Veränderungen ggf. noch verändern.



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Studium der Verwaltungswissenschaften, vorzugsweise mit Schwerpunkt Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung, Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehem. Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst), abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben und Strukturen der Abteilung 3

Erwartet werden:

- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Organisationsgeschick
- Hohe Bereitschaft, sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen in die Fragestellungen der Abteilung 3 einzuarbeiten
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung, KollegInnen aus den Fachreferaten der Abteilung, Querschnittsreferaten und Interessenvertretungen
- Sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

06. April 2017

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11**

**Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de**

Kennziffer: 3-1 2017 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Jablonski, Tel.: 0421/361 12528 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt